

Antrag
für den
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft
am 20. September 2018

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 6. September 2018

Freiraumprojekt in der Voigt-Schule

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Während der rund zwei Jahre, in der KAZ und Junges Theater im Gebäude der ehemaligen Voigt-Schule untergebracht ist, werden die beiden freien Räume für Freiraumprojekte zur Verfügung gestellt.

Die Vergabe der Räume erfolgt über einen Wettbewerb, in der eine Jury temporäre KAZ-Mitglieder kürt, die dann für drei Monate einen Raum nutzen können, um ihre Ideen zu erproben; pro Jahr soll drei Mal eine Neuvergabe des Raums erfolgen. In dieser Zeit werden die Wettbewerbsgewinner*innen durch das KAZ durch Öffentlichkeitsarbeit und Beratung unterstützt.

Während des Projekts soll als Dokumentation ein kurzer Film entstehen.

Für die Durchführung sind 10.000 Euro p.a. im städtischen Haushalt zu berücksichtigen.

Begründung:

Es gibt zurzeit keine freien Mittel der Stadt Göttingen im Kulturbereich, durch die neue Initiativen ihre Ideen erproben können. Gerade für Jugendkulturen ist es schwer, unbürokratisch ohne langen Vorlauf zeitnah ein Konzept, eine Idee umzusetzen.

In der Voigtschule ständen für den Zeitraum von zwei Jahren zwei Räume für „Freiraumprojekte“ zur Verfügung.

Das KAZ möchte es Einzelkünstler*innen und Gruppen/ Initiativen von Jugendlichen oder jungen Erwachsenen unter dreißig Jahren mit neuen Ideen im kulturellen/ soziokulturellen Bereich ermöglichen, für sie kostenneutral an Übungsräume zu kommen, um das künstlerische Potenzial der jungen Menschen besser fördern zu können.

In einem Wettbewerb soll der „Freiraumpreis“ verliehen werden. Der Jury würden neben dem KAZ auch Vertreter*innen aus Politik, Jugendverbänden, Universität, Jungem Theater und weitere angehören.